



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 4/2025



Parkanlage wurde feierlich eröffnet

v.l.n.r.: Helmut Poppe (Poppe-Prehal Architekten), Elisabeth Lehner, NÖ LAbg. Bernhard Ebner, Bgm. Christoph Haselsteiner, Vbgm. Karin Grünberger und Johannes Wischenbart (Dorf & Stadterneuerung)

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Dienstag

08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag
nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312
Telefax: 07473/2312-18

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 4 | 36. Jahrgang | Juli 2025

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.; Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Interview

Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Vizebürgermeisterin Karin Grünberger im Gespräch.

Fünf Monate sind mittlerweile seit der konstituierenden GR-Sitzung vergangen. Was waren die Themenschwerpunkte in den ersten Monaten?

Bürgermeister: Die Nachbesetzungen und Neuwahlen in unseren Verbänden wie z.B. Neue Musikschule Blindenmarkt, Abwasserverband Ybbsfeld, Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten, prägten natürlich die ersten Monate. Neben diesen Sitzungen waren die Arbeitsaufteilung und die Zuständigkeiten in unserer Gemeindearbeit selbst ein Schwerpunkt. Durch die allgemeine angespannte finanzielle Situation brauchte es schnelles und gezieltes Handeln, um keine budgetären Probleme zu bekommen.

Vizebürgermeisterin: Die ersten Monate in meinem neuen Amt waren geprägt von gegenseitigem Kennenlernen, Abläufe und Termine koordinieren, sowohl innerhalb der Gemeinde als auch über die Bezirksgrenzen hinaus. Termine, welche einem vorher nicht bewusst waren, aber dennoch sehr wichtig für ein geregeltes Gemeindeleben sind. Es wird immer wieder Bereiche geben, in denen man sich noch einfinden muss, aber die positive Resonanz nach den bereits getätigten Terminen freut mich sehr und bestärkt mich darin, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Dies ist aber auch der sehr guten Zusammenarbeit mit Christoph und unserem GR-Team, dem Zusammenhalt und natürlich dem Verständnis meiner Familie geschuldet, wofür ich mich sehr bedanken möchte!

Zur Arbeitsaufteilung: Wie sind die Themenschwerpunkte zwischen euch aufgeteilt?

Bürgermeister: Als Bürgermeister steht man grundsätzlich für alle Anliegen und



Wir wünschen Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner einen schönen und erholsamen Sommer!!

Themen der Bürgerinnen und Bürger zu Verfügung! Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde, welche stets ein sehr gutes und modernes Angebot braucht. Die baulichen Aspekte wie mit unserem Gemeindezentrum, den Verbindungswegen und des Glasfaserausbaus gegenübergestellt mit der Finanzierbarkeit ist für mich derzeit sehr zeitraubend. Es freut mich sehr, dass Karin die Schwerpunkte Familie und Soziales im Speziellen begleitet.

Welche Vorhaben sind bis Ende 2025 noch geplant?

Bürgermeister: Wir haben bei der letzten GR-Sitzung ein umfangreiches Bauprogramm für 2025 beschlossen! So wird etwa der Rad- und Gehweg Hermannsdorf Richtung Ferschnitz fertig gestellt, die Parkplätze und Nebenflächen bei unserem Gesundheitszentrum Donau Ybbsfeld angelegt, eine Kanalsanierung und Erweiterung im Bereich Kreisverkehr Fa. Keusch und Adaptierungen bei der Wasserversorgungsanlage in Triesenegg vorgenommen. Ab August starten wir bereits mit der langfristigen Budgetplanung für 2026-2030. Wir haben für diese Jahre eine sehr umfangreiche Maßnahmenliste, welche wir auch für die Stärkung unserer wunderschönen Gemeinde bestmöglich umsetzen möchten.

Vizebürgermeisterin: Familie und Soziales liegen mir wirklich am Herzen, deshalb sind wir auch in Zeiten wie diesen, wo nicht immer alle Projekte oder

Wünsche umgesetzt werden können, bestrebt, das Möglichste zu erreichen. Dem bedarf es aber auch Verständnis und gegenseitiger Unterstützung. Natürlich gibt es immer irgendwo Kritik, aber wir versuchen unser Bestes und das für alle Generationen. Mit der Eröffnung unseres Parks wurde ein erster Start unserer Ortskernentwicklung getätigt und es freut mich sehr, dass dieser Einladung so viele gefolgt sind. Das zeigt wieder, wie Gemeinschaft in unserer schönen Gemeinde gelebt wird und dies geht nur miteinander. Und dieses Miteinander möchten wir auch in Zukunft leben. Auch wenn z.B. der „Sommerpass“ heuer in der gewohnten Form nicht mehr durchgeführt werden kann, wird es dennoch Angebote geben.

Noch eine Frage, was habt ihr über den Sommer geplant?

Bürgermeister: Meinen Urlaub werde ich heuer in Italien verbringen: Die Vorfreude auf Sonne, Strand und Meer ist riesig. Ich glaube jeder von uns sehnt sich nach ein paar ruhigen und erlebnisreichen Urlaubs- und Ferienwochen zum Entspannen und Kräfte sammeln!

Vizebürgermeisterin: Ich werde meine freie Zeit mit meiner Familie in Österreich, aber natürlich auch zuhause verbringen. Eine für mich wichtige Entspannung finde ich bei der Gartenarbeit. Da sieht man auch, wenn man Zeit positiv investiert, kann etwas Wunderschönes entstehen...

Feierliche Eröffnung der neuen Parkanlage und des „Tut Gut!“- Schrittweges

Am 14. Juni 2025 wurde in St. Georgen am Ybbsfelde die neu gestaltete Parkanlage im Ortszentrum feierlich eröffnet. Zahlreiche Bürger folgten der Einladung der Marktgemeinde und nahmen bei strahlendem Wetter an der Eröffnungsfeier teil. Gefeiert wurde mit Musik, Picknick und der Präsentation des neuen Gemeinde-Imagevideos. Für schwungvolle Klänge sorgte hier die Jazzband Hi4.

Der rund 1.700 Quadratmeter große Park entstand auf dem Gelände eines ehemaligen Einkaufsladens und ist Teil des 2023 erarbeiteten Dorfentwicklungskonzepts, dem sogenannten „Masterplan“, der gemeinsam mit dem Architektenbüro Poppe* Prehal entwickelt wurde. In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Landschaftsplanerin Elisabeth Lehner wurde hier ein öffentlich zugänglicher Grünraum nach „Natur im Garten“-Kriterien geschaffen.

Die neue Parkanlage bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Entspannen und Verweilen: mehrere Sitz- und Liegeflächen, ein großzügiger Pavillon, Spielbereiche, ein Trinkwasserbrunnen sowie ein sonniger Platz direkt am Trieseneggerbach. Ein besonderes Highlight ist die von der „Gesunden Gemeinde“ gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern gestaltete Kräuterecke mit informativen



(v.l.n.r.): NÖLABg. Bernhard Ebner, „Gesunde Gemeinde“-Leitung Elisabeth Kühhaas, Bgm. Christoph Haselsteiner, Kerstin Stopfer, Regionale Gesundheitskoordinatorin Karin Ebner und Vbgm. Karin Grünberger;

Beschriftungen, welche zum Erkunden und Probieren verschiedener Kräuter einlädt. Auch der Brunnenstein vom Marktplatz hat hier sein neues Zuhause gefunden. Die neue Parkanlage dient aber nicht nur als Erholungsort und Begegnungsplatz für die Bevölkerung und die Vereine, sondern auch als wichtige Wegeverbindung zwischen dem nördlich des Trieseneggerbaches gelegenen Ortsteil und dem südlichen Teil mit dem Kindergarten und den Sportanlagen. Unterstützung erhielt das Projekt durch die „Leuchtturmprojekt“-Förderung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Ein weiteres Highlight für die Gemeinde ist der neue „Tut Gut!“-Schrittweg, der in die Parkanlage integriert wurde. Ziel ist es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen

und das Bewusstsein für Gesundheit zu fördern. Der Weg umfasst zwei Routen: eine kleine Runde mit 3,6 km und eine große Runde mit 5,7 km, die unter anderem über einen Themenweg mit Rast- und Aktionsplätzen und einen Kräuterweg mit eigens gestalteten Info-tafeln führen.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner freut sich über die erfolgreiche Umsetzung des Projektes: „Die Eröffnung der Parkanlage markiert einen weiteren wichtigen Schritt in der nachhaltigen Entwicklung von St. Georgen am Ybbsfelde und zeigt, was durch gemeinsames Engagement und eine klare Zukunftsvision möglich ist. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten und den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dieses Projekt ermöglicht haben.“



Die neuen Spielgeräte wurden gleich ausgetestet...



... und auch die neuen Liegeflächen sorgten für Begeisterung.



**GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE**



Alle Infos zum „Tut Gut!“-Schrittweg

Die von der „Gesunden Gemeinde“ St. Georgen/Y. ins Leben gerufenen „Tut gut!“-Schrittwege eignen sich ideal dazu, Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand zu erhöhen.

Der menschliche Körper ist auf regelmäßige Bewegung ausgerichtet und braucht somit ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder Bequemlichkeit bewegen wir uns – im Durchschnitt gesehen – jedoch nicht ausreichend. Der neue „Tut gut!“-Schrittweg soll Sie dabei unterstützen, sich mit Freude regelmäßig zu bewegen, sei es durch Gehen, Joggen oder andere Bewegungsformen. Eine große Einstiegstafel mit einem Routenplan finden Sie beim Ausgangspunkt Georgspark. Dort befindet sich auch ein Prospekthalter mit A5-Karten, die zur freien Entnahme zur Verfügung stehen. Online finden Sie den „Tut gut!“-Schrittweg unter www.noetutgut.at/schrittweg. **TIPP:** Für eine nachhaltige Verbesserung Ihrer Gesundheit sollten Sie Ihre gewählte Route regelmäßig absolvieren. Fragen Sie jemanden aus Ihrer Familie, dem Freundeskreis oder Bekannte, mit Ihnen mitzugehen, denn gemeinsam macht die Bewegung gleich doppelt Spaß.

„TUT GUT!“-SCHRITTEWEG St. Georgen am Ybbsfelde

**GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE**



KLEINE ST. GEORGEN-RUNDE

DISTANZ: 3,6km/ 5.140 Schritte

START: Hofgasse, 3340 St. Georgen/Y.

DAUER: ca. ¾ Stunde

WEGFÜHRUNG:

Vom Georgspark über die Brücke links – vorbei am Fitnessplatz/Sportanlage – weiter zum Josef Lammerhuberweg und zum Sinnenplatz – einige Meter zurück – dem Feldweg nach Perasdorf folgen – im Ort erste Kreuzung links nehmen – vorbei an der Kirche – zurück zum Georgspark

HIGHLIGHTS:

- Georgspark
- Fitnessplatz, Sportanlage
- Sinnesplatz

GROSSE ST. GEORGEN-RUNDE

DISTANZ: 5,7 km/ 8.140 Schritte

START: Hofgasse, 3340 St. Georgen/Y.

DAUER: ca. 1 ½ Stunden

WEGFÜHRUNG:

Bis zum Ort Perasdorf wie Route 1– rechts an der ersten Kreuzung – durch einen kleinen Weg zum Kräuterweg – danach links am Bauernhof Sitz vorbei und den Hügel hinunter Richtung Perasdorf – erste Kreuzung rechts zur Hubertuskapelle – danach links – an der Kirche vorbei und zurück zum Georgspark

HIGHLIGHTS:

- Georgspark
- Fitnessplatz, Sportanlage
- Sinnesplatz, Kräuterweg, Hubertuskapelle



E-Fahrzeug im Testbetrieb

Die Gemeinde startet in den kommenden Sommermonaten einen Testbetrieb mit einem neuen Hilfsfahrzeug.

Das elektrisch betriebene Schmalspurfahrzeug ist aufgrund seiner kompakten Größe ideal für den Einsatz entlang der Rad- und Begleitwege geeignet und soll den Mitarbeitern des Bauhofes und auch den Ferienpraktikanten die Grünraumpflege sowie die Entleerung der Mistkübel erleichtern.



Aufschließung von neuen Bauplätzen in Triesenegg geplant

Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. treibt die Siedlungsentwicklung weiter voran: Bis Sommer 2026 sollen im Bereich des Egelseewegs mehrere neuen Bauparzellen für Einfamilienhäuser erschlossen werden.

Damit reagiert die Gemeinde auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Bauplätzen und möchte insbesondere jungen Familien die Möglichkeit bieten, sich in St. Georgen/Y. dauerhaft niederzulassen. Die notwendigen Planungs- und Aufschließungsmaßnahmen befinden sich derzeit in Vorbereitung.

Interessierte können sich bereits ab August 2025 über ein Online-Formular auf der Gemeindegewebseite



www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at vormerken lassen. Zu finden ist das

Formular im Bereich *Bürgerservice* > *Bauen/Wohnen*.

Risikoanalyse-Matrix wurde erstellt

Mitte Mai wurde in Zusammenarbeit zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Krahof und St. Georgen, dem Zivilschutzverband und der Marktgemeinde eine Risikoanalyse-Matrix für das Gemeindegebiet erstellt. Diese Evaluierung dient als Grundlage für die Festlegung der erforderlichen Mindestausrüstung der Feuerwehren gemäß der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung.

Die Matrix enthält genaue Vorgaben

zur Bewertung der Risiken im Gemeindegebiet sowie zur daraus abgeleiteten Mindestausrüstung und stellt sicher, dass alle Feuerwehren nach einheitlichen Kriterien beurteilt und bei der Zuteilung von Einsatzfahrzeugen und Ausrüstungen gleichbehandelt werden. Das Ergebnis der aktuellen Ermittlung bestätigt, dass beide Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet den Anforderungen entsprechen und bestens für ihre jeweiligen Einsatzbereiche ausgerüstet sind.



v.l.n.r.: Zivilschutzbeauftragter Reinhold Hiemetsberger, Kdt. Andreas Steinberger, Bgm. Christoph Haselsteiner, Kdt. Johannes Steinberger und Bezirkskommandant Rudolf Katzengruber;

Barhocker für Georgsaal

In der Gemeindevorstandssitzung vom September 2024 wurde der Kauf von neuen Barhockern für den Veranstaltungssaal beschlossen.

Bislang standen den Besuchern an der Bar keine Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Nun wurden insgesamt acht Hocker aus dem Kulturbudget der Marktgemeinde finanziert, welche seit April 2025 für sämtliche Veranstaltungen im Georgsaal bereitstehen.





Löwinnen-Hilfsprojekt wurde eingereicht

Der Lions Club Neuhofen Wiege Österreichs präsentierte im Pfarrgemeindezentrum Euratsfeld bereits zum 4. Mal sein Charity- und Activity-Projekt „Die Löwinnen sind los“.

Bei dem Projekt wurden in Zusammenarbeit mit Künstlern und Sponsoren aus der Region insgesamt 13 Statuen angefertigt, welche in 13 Mostviertler Gemeinden platziert wurden. So auch in St. Georgen am Ybbsfelde. Ziel des Projekts sind die Verbesserung der Lebenssituation für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, sowie die Verbesserung der Geschlechtergleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Gesellschaft.

Zur Umsetzung dieser Ziele erhält jede beteiligte Gemeinde neben einer der 13 Statuen, fünf Jahre lang jährlich ein Spendenbudget von 1.000 Euro. Das diesjährige Hilfsprojekt der Marktgemeinde St. Georgen/Y. ist die Anschaf-



v.l.n.r.: Brigitte Bartmann und Wolfgang Grosser (Lions), die Sponsoren (Fa. Wefox), Künstlerin Doris Swoboda, Bgm. Christoph Haselsteiner und GGR. Georg Hahn;

fung eines barrierefrei zugänglichen WC-Containers. Dieser soll bei diversen Veranstaltungen und Festen im Gemeindegebiet zum Einsatz kommen und kann von den St. Georgner Vereinen ausgeliehen werden.

Bei der diesjährigen Löwinnen-Verlosung erhielt St. Georgen/Y. die Löwin Nummer 10 mit dem Thema „Stolz“.

Das von Sandra Brenner und Lukas Friedl gestaltete Kunstwerk zeigt einen Löwinnen- und einen Frauenkopf, welche das weibliche, fürsorgliche Wesen der Frau und ihre bemerkenswerte innere Stärke darstellen. Bewundern kann man die Cortenstahl-Statue schon bald im Ortskern von St. Georgen am Ybbsfelde.

Pfandflaschen spenden statt wegwerfen

Mit Spenden-Mistkübeln will die Marktgemeinde St. Georgen/Y. nicht nur die Umwelt entlasten, sondern auch soziale Projekte unterstützen.

Die Spendenkübel werden ab Juli an mehreren hochfrequentierten Plätzen wie zum Beispiel am Fun-Court oder beim Getränkeautomaten vor dem Kaufhaus Nah & Frisch Reschauer installiert. Diese ermöglichen es Passanten, ihre leeren Pfandflaschen und Dosen direkt vor Ort fachgerecht zu entsorgen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Dass die Kübel ausgerechnet an diesen beiden Standorten aufgestellt werden, ist kein Zufall. Beide Orte werden vor allem in der Freizeit und bei sportlichen Aktivitäten besucht. Vor allem der Getränkeautomat wird überwiegend außerhalb der Öff-



nungszeiten des Kaufhauses genutzt. Der Weg zum Pfandautomaten oder die Mitnahme bis nach Hause ist daher nicht immer möglich und viele Gebinde landen achtlos im Müll oder

auf der Straße. Mit dem Erlös der gesammelten Flaschen sollen soziale Projekte, wie zum Beispiel das Löwinnen-Hilfsprojekt, in unserer Gemeinde unterstützt werden.

Gemeindechallenge 2025



Von 1. Juli bis 30. September können alle Gemeinden in Niederösterreich (wieder) teilnehmen. Ziel ist es, gemeinsam mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Für die Gesundheit jedes Einzelnen und der ganzen Gemeinde.

Egal ob man gerne läuft, geht, mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, in diesem Zeitraum zählt wieder jede aktive Minute Bewegung aller St. Georgnerinnen und St. Georgner. Wie auch in den Jahren davor, kommt auch heuer wieder die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Und so funktioniert's:

1. Schritt:

„spusu Sport“-App auf das Smartphone laden (QR-Code im Bild)

2. Schritt:

In der App oder online unter www.noechallenge.at anmelden und der Gemeinde virtuell beitreten

3. Schritt:

So viel Sport machen, wie möglich! Jede aktive Minute wird von der App aufgezeichnet und automatisch auf das Gemeinde-Bewegungskonto gebucht.

Alle Teilnehmenden haben die Chance auf Highlights wie VIP-Tickets für den Skiweltcup am Semmering oder den ATP Challenger in Tulln. Auch für Sportvereine gibt es etwas Besonderes: Die Top-3 der 11teamsports-Vereinswertung gewinnen jeweils 1.000 € in Form eines Gutscheins. Außerdem werden zehn weitere Gutscheine à 500 € unter allen teilnehmenden Vereinen verlost.

Einladung zum Generationennachmittag

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y. veranstaltet im Rahmen des Feuerwehreffestes, am Samstag, den 30. August 2025, um 12:00 Uhr im FF Sicherheitszentrum St. Georgen/Y. erstmals einen Generationennachmittag.

Der KOBV und die Marktgemeinde St. Georgen/Y. heißen sowohl alt als auch jung herzlich willkommen! Alle

St. Georgnerinnen ab dem 60. und alle St. Georgner ab dem 62. Lebensjahr erhalten Mitte August außerdem von der Marktgemeinde per Post eine persönliche Einladung mit einem personalisierten Gutschein. Dieser kann bei der Veranstaltung direkt für Essen und Getränke eingelöst werden. Jeder eingelöste Gutschein nimmt automatisch an der Tombola teil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neues Instrument für die Trachtenkapelle

Die Raika macht's möglich! Neues Xylophon für unsere Musikanten.

Dank der großzügigen Unterstützung eines starken regionalen Partners dürfen sich die Musiker der Trachtenkapelle St. Georgen am Ybbsfelde

über ein neues Xylophon freuen. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Region Amstetten für die wertvolle finanzielle Förderung – ein klingendes Investment in die musikalische Zukunft!



(v.l.n.r.): Verantwortlicher der Bankstelle St. Georgen/Y. Markus Huber, Kassier Beate Korn, Obmann Martin Teufel, Kapellmeister Johannes Dorninger, Schlagzeuger Benedikt Pachta, Obmann-Stv. Christian Kastner und Prok. Alois Eder MFP



Überraschungsbesuch vom Osterhasen

Auch in diesem Jahr hoppelten die fleißigen Osterhasen mit ihren Gehilfen wieder durch St. Georgen/Y. und besuchten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Dort wurden die ungewöhnlichen Besucher freudig in Empfang genommen, denn die Osterhasen kamen natürlich nicht mit leeren Händen. Getarnt im Hasenkostüm, verteilten die Familien- u. Sozialreferentinnen GR. Gerlinde Jochinger und GR. Karin Kaltenbrunner die bunten Eier an die Kinder. Auch im Seniorentageszentrum statteten die Hasen einen Besuch ab und sorgten dort für fröhliche Gesichter.



Weitere Bilder finden Sie in der Online-Galerie.



Die Osterhasenaktion der Marktgemeinde St. Georgen/Y. sorgte für strahlende Kinderaugen.

St. Georgner Sommerkino

St. Georgner
SOMMERKINO

**1. AUGUST
GEORGSAAAL**

MOON - DER PANDA
16 UHR | Eintritt € 3,-

PETES & FRANKS LIVE MUSIC
19:30 UHR

MEIN WEG - 780 KM ZU MIR
21:30 UHR | Eintritt € 6,-

COCKTAILS Sitzgelegenheit bitte selbst mitbringen!
POPCORN Findet bei Schlechtwetter im Georgsaal statt.
GRATIS EIS FÜR KINDER Der Reinerlös dient einem sozialen Zweck.

OUTDOOR

Marktgemeinde
St. Georgen am Ybbsfelde

Eine Aktion der Gemeinderäte von St. Georgen am Ybbsfelde.

Neue Sandkiste für die Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde dürfen sich über eine brandneue Sandkiste im Schulgarten freuen.

Die alte, morsche Sandkiste wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes durch eine neue ersetzt und mit frischem Sand befüllt. Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben fleißig mitangepackt und können sich nun beim Spielen im Sand wieder richtig austoben.



3. Klassen zu Besuch am Gemeindeamt

Bereits zum 20. Mal erhielt das Gemeindeamt Besuch von den Drittklässlern der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde.

Im Rahmen des Schulunterrichts besuchten die dritten Klassen der Volksschule St. Georgen/Y. am 28. April 2025 mit ihren Klassenlehrerinnen das Gemeindeamt. Während eines Rundgangs in den Amtsräumen erklärten Bürgermeister Christoph Haselsteiner und die Gemeindebediensteten den Schülerinnen und Schülern die Tätigkeiten, die am Gemeindeamt zu erledigen sind. Vom Bürgerservice bis zum Bauamt, für die Kinder gab es hier einiges zu erfahren.

Der Bürgermeister war vom Vorwissen der Schüler begeistert: „Sie zeigten, dass sie im Unterricht schon vieles über die Marktgemeinde gelernt haben und auch an der Entwicklung von St. Georgen am Ybbsfelde sehr interessiert sind.“ Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Eintrittskarte für einen Badetag am Blindenmarkter Ausee.



Weitere Bilder finden Sie in der Online-Galerie.



Klasse 3a



Klasse 3b

Politische Bildung hautnah

Am 8. Mai 2025 erhielt unsere Gemeinde Besuch von den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Blindenmarkt.

Passend zum Unterrichtsgegenstand „Politische Bildung“ bekamen die Jugendlichen erste Einblicke zum Thema Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen.

Gemeinsam mit Amtsleiter Georg Hahn durften die Schüler im Georgsaal ihr eigenes Wahlprogramm zusammenstellen und im Anschluss an einer inszenierten Gemeinderatswahl teilnehmen.





Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 23. Juni 2025 lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Teufel zu einer gemeinsamen Feier ein. Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Maria Ledersteger (80)
Margot Stiebellehner (80)
Erika Dautinger (85)
Alois Ebner (85)
Theresia Habellöcker (85)
Monika Mühlbacher (85)
Ferdinand Stiebellehner (85)
Stefan Winninger (85)

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!



v.l.n.r.: (vorne) Theresia Habellöcker, Monika Mühlbacher, Erika Dautinger, Alois Ebner; (hinten) Vbgm. Karin Grünberger, Margot und Ferdinand Stiebellehner, Maria Ledersteger und Bgm. Christoph Haselsteiner;



Der NÖZSV ehrt verdiente Mitarbeiter

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband hat am 20. Mai 2025 feierlich seine neue Zweigstelle für das Mostviertel im Schloss Zeillern eröffnet. Zahlreiche Vertreter von Blaulichtorganisationen – darunter Polizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr und Bundesheer – sowie Gemeindevertreter sowie die Bezirks- und Regionsleiter des NÖZSV folgten der Einladung zur Eröffnung.

Im Zuge der Eröffnung der neuen Außenstelle des Niederösterreichischen Zivilschutzverbands im Schloss Zeillern sagt der Verband auch „Danke“ an zahlreiche langjährige ehrenamtliche und auch hauptamtliche Mitarbeiter. Manche von den Geehrten sind seit 30 Jahren für den Zivilschutz aktiv, andere zwar noch nicht so lange, aber besonders engagiert – etwa als Regions- oder Bezirksleiter. Außerdem wurden bei den Feierlichkeiten neue Zivilschutzbeauftragte, Bezirksleiter, Bezirksleiterstellvertreter und Mitarbeiter der Bezirksleitung ernannt.

„Ohne das beispielhafte Engagement



vlnr: Abg.z.NR Andreas Hanger (Präsident des ÖZSV), LAbg. Martin Antauer, Bgm. Friedrich Pallinger, Reinhold Hiemetsberger, LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Präsident des NÖZSV), LAbg. Bgm. Anton Kasser;

unserer Zivilschützer wäre Niederösterreich in der Krisenvorbereitung nicht dort, wo es ist. Das gilt besonders für die vielen Ehrenamtlichen in allen Gemeinden und Bezirken. Aber auch die hauptamtlichen Mitarbeiter zeigen ein Engagement, das weit über ihre Pflichten als Angestellte hinausgeht. Dafür sage ich Dankeschön und freue mich, ihnen mit den Auszeichnungen die verdiente Wertschätzung zu geben“, sagt LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Prä-

sident des NÖZSV.

Ernennungen Bezirk Amstetten

- Friedrich Pallinger - Bezirksleiter
- Sabine Dorner - Bezirksleiter-Stellvertreterin

Ehrenzeichen Bezirk Amstetten

- Reinhold Hiemetsberger - Ehrennadel Gold
- Friedrich Pallinger - Orden Silber
- Sabine Dorner - Orden Gold

Familienkommando in St. Georgen am Ybbsfelde



Gratulanten - Bezirkskommandant Rudolf Katzengruber, Vizebürgermeisterin Karin Grünberger, Kdt. Andreas Steinberger, Kdt. Johannes Steinberger und Afkdt. Stefan Üblacker;

Einmalig in Österreich? Feuerwehr-Einsatz in Familienhand – Zwei Brüder als Kommandanten

Eine Gemeinde, zwei Feuerwehren – und an der Spitze: zwei Brüder. Eine Konstellation, die selbst gestandene Feuerwehrveteranen schmunzeln lässt, ist in St. Georgen/Y. gelebte Realität. Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen und der Feuerwehr Krahof heißen nicht nur Andreas und Johannes, sie tragen auch denselben Nachnamen „Steinberger“ – und das nicht zufällig: Sie sind Brüder.

Bei einem offiziellen Fototermin versammelte sich rund um das Führungsduo eine illustre Runde: Vizebürgermeisterin Karin Grünberger der Bezirksfeuerwehrkomman-



Das Archivfoto von 2024 zeigt die zwei Kommandanten mit ihrer Mutter Maria Steinberger – ein stiller Moment voller Stolz.

dant Rudolf Katzengruber und der Abschnittskommandant Stefan Üblacker gratulierten persönlich zu dieser seltenen Doppelführung im Feuerwehrwesen.

„Wir haben beide mit der Feuerwehrjugend begonnen – dass wir irgendwann mal gleichzeitig Kommandanten sein würden, war eigentlich nie geplant“, sagt einer der Brüder schmunzelnd. „Aber wenn man gemeinsam aufwächst und gemeinsam durch dick und dünn geht, ist es vielleicht gar nicht so überraschend.“

Der aktuelle Fototermin beim Abschnittstag am 1. Juni in Wincklern zeigt die beiden Kommandanten eingerahmt von Gemeinde- und Bezirksführung – ein starkes Signal für das Ehrenamt. Das ältere Bild mit der Mutter bringt jedoch das zum Ausdruck, was sich nicht messen lässt: Stolz, Familie und Zusammenhalt.

Bezirks- und Abschnittskommandanten zeigten sich beeindruckt von der Konstellation: „Das ist nicht nur selten – das ist wahrscheinlich österreichweit einzigartig.“ Auch Vizebürgermeisterin Karin Grünberger betonte: „Diese beiden stehen für das, was eine Feuerwehr ausmacht – Einsatzfreude, Verantwortung und tiefes Vertrauen.“

Mitgliederwerbung



Ab 14. Juli 2025 sind die Werbepartner des Roten Kreuzes Amstetten unterwegs, um neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen.

Unsere engagierten Teams sind täglich im Einsatz – sei es im Rettungsdienst, Krankentransport, bei Sanitätsdiensten oder durch verschiedene soziale Dienste. Darüber hinaus bietet die Bezirksstelle:

- Erste-Hilfe-Kurse
- Jugendrotkreuz – Förderung und Ausbildung der jungen Generation
- Rufhilfe und GPS – schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Seniorentreffs - montags & dienstags
- Betreutes Reisen – sichere und begleitete Ausflüge für SeniorInnen
- Krisenintervention – psychosoziale Unterstützung in akuten Notfällen
- Essen mit dem Roten Kreuz – tägliche Lieferung von Mahlzeiten
- Blutspendedienste

In Zusammenarbeit mit unserem bewährten Partner PROMPT. Marketing wird die Rotkreuz-Bezirksstelle Amstetten in den kommenden Wochen Haushalte in der Region besuchen, um über unsere Arbeit zu informieren und neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen.

So erkennen Sie unsere WerbepartnerInnen

- Rotkreuz-Uniform
 - Plastikausweis Landesverbandes NÖ
 - Digitale Vollmacht der Bezirksstelle
 - Tablet und Unterstützungformulare
- Wichtig:** Unsere WerbepartnerInnen sind nicht berechtigt, Bargeld oder Sachspenden entgegenzunehmen!



Trauer um Rosa Fösl



Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde trauert um Rosa Fösl, welche am 1. Juni 2025 verstorben ist.

Rosa Fösl war über Jahre bei der Gemeinde Krahof angestellt. Denn die heutige Katastralgemeinde war 40 Jahre (1931–1971) eine eigenständige Gemeinde. In der Zeit von 1946 bis

1949 war Fr. Fösl Rosa als Gemeindebotin in der Gemeinde Krahof tätig. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. August 1949 wurde Frau Fösl (vormals Ebner) als Gemeindegeldkraft aufgenommen. Das 1. Sitzungsprotokoll hat sie am 3. April 1950 verfasst.

Durch die Zusammenlegung der Gemeinde Krahof mit der Gemeinde St. Georgen/Y. im Jahr 1971 endete das Dienstverhältnis. In ihrer Zeit im Gemeindegeld war sie stets um die Anliegen der Bürger und der Gemeindegeldmandatare bemüht und durch ihre Freundlichkeit weitgehend bekannt.

Bis zuletzt war sie als Zeitzeugin aktiv und wirkte auch bei der Gemeindegeldchronik der Marktgemeinde St. Georgen/Y. mit.

Die Marktgemeinde möchte den Angehörigen ihr tiefes Mitgefühl ausdrücken und sich auf diesem Wege nochmals für das langjährige Engagement bedanken.

Seminar abgeschlossen



Am 25. April startete die Seminarreihe „Fördertöpfe nutzen & Vergaberecht verstehen“ der Dorf- & Stadterneuerung.

Zahlreiche Vertreter aus den Gemeinden und Vereinen informierten sich beim Seminar über aktuelle Möglichkeiten der Beschaffung, über Förderungen mit allen rechtlichen Spielregeln und wie Gemeinden ökologisch und effizient einkaufen können. Im Anschluss an das Seminar bot sich Raum für individuelle Förderberatungen und fachlichen Austausch mit den Experten.

Michaela's Haarstudio eröffnet

Friseurmeisterin Michaela Steinberger hat Ende April in St. Georgen am Ybbsfelde ihr neues Haarstudio eröffnet. Nach über drei Jahrzehnten im Friseurhandwerk – davon 30 Jahre mit eigenem Salon in Blindenmarkt – hat sie sich nun in St. Georgen/Y. neu niedergelassen.

Zur Eröffnung gratulierten auch Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Vizebürgermeisterin Karin Grünberger persönlich und überbrachten im Namen der Marktgemeinde die besten Wünsche für einen erfolgreichen Start.



Michaela's Haarstudio
Ransmayrgasse 1,
3304 St. Georgen/Y.

Tel.: 0664 / 39 97 666
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 08:00-18:00 Uhr
Sa: 7:00-12:00 Uhr

Seltene naturnahe Auwälder in der Doislau sollen gesichert werden

In der Doislau, einem Teilgebiet des Europaschutzgebietes „NÖ Alpenvorlandflüsse, sind aufgrund der umsichtigen Bewirtschaftungsweise der Bauern naturschutzfachlich wertvolle Grünland- und Waldlebensraumtypen und teils vom Aussterben bedrohten Arten erhalten geblieben. Bereits seit mehreren Jahren werden die ökologisch bedeutenden „Heißländer“ (Halbtrockenrasen mit besonderen Orchideenvorkommen) im Rahmen eines Projektes der Schutzgebietsbetreuung NÖ gepflegt und so deren Erhalt gesichert. Ergänzend dazu wurden jetzt die Auwaldbereiche einer naturschutzfachlichen Betrachtung unterzogen.

Am 13. Februar 2025 wurde in der BBK Amstetten der aktuelle Bearbeitungsstand für das Waldprojekt in der Doislau präsentiert. Alle Grundeigentümer, die mit ihren Grundstücken an diesem Projekt teilgenommen haben, waren dazu eingeladen und das Interesse war groß.

Seitens der Naturschutzabteilung des Landes NÖ und der Schutzgebietsbetreuung NÖ sowie des Büros coopNATURA, das mit der Projektumsetzung beauftragt ist, wurde über die Ergebnisse der Freilanderhebungen, die Erstellung von flächenbezogenen Informationsblättern und des



Waldmanagementplanes informiert sowie viele Fragen dazu beantwortet.

Lebensraum für reichhaltige Fauna

In der Vegetationsperiode 2024 wurden die Wälder und ökologisch bedeutsamen Lebensraumstrukturen vegetationskundlich erhoben, die speziell angepassten Tierarten als Lebensraum dienen. Ausgewählte Gruppen dieser Tiere wurden ebenfalls erfasst.

Der häufigste Waldtyp in der Doislau ist die Hartholzau, die hier aufgrund ihrer vielen Gehölzarten sowie hohem Strukturreichtum (Alt- und Totholz) in naturschutzfachlich gutem Erhaltungszustand vorliegt. Dementsprechend bietet sie Lebensraum für eine reichhaltige Fauna: Neben Scharlachkäfer und Hirschkäfer wurden zumindest 14 von 28 in Österreich vorkommenden

Fledermausarten, darunter die landes- und europaweit seltenen Arten Bechstein-, Mops- und Wimperfledermaus sowie Kleine Hufeisennase, nachgewiesen. Auch viele Amphibien- und Reptilienarten (z.B. Gelbbauchunke, drei Molcharten, mehrere Frosch- und Krötenarten) wurden erfasst. Typisch für die Doislau ist der Reichtum an höhlenbrütenden Vögeln, darunter auch seltene, europaweit geschützte Arten wie Grau- oder Mittelspecht.

Für jeden Waldbewirtschafter wurde für seine Grundstücke ein Informationsblatt mit Angaben zur Waldausstattung und zu vorkommenden Tierarten, sowie Vorschlägen zur naturnahen Bewirtschaftung und dafür nutzbare Förderschienen erstellt. Die Infoblätter wurden bei der Veranstaltung präsentiert und in der Zwischenzeit bereits an die Waldbesitzer verschickt.

Die Ausarbeitung der geeigneten Fördermittel für waldbauliche und biodiversitätsfördernde Maßnahmen erfolgte in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung des Landes NÖ, der Forstberatung der Bezirksbauernkammer und der BH Amstetten.

Mit der Erstellung des Waldmanagementplans und einer Vorortexkursion am 8. Mai endete das Projekt, welches mit Unterstützung von Bund, Land und EU finanziert wurde.

**Obstbaum-
Pflanzaktion**
FÜR HOCHSTAMMOBSTBÄUME

Bestellen Sie unter
www.obstbaumpflanzaktion.at
14. Juli – 05. Oktober 2025

Obstbaumsets – gefördert durch das Land Niederösterreich.



St. Georgen/Y. ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 beteiligten sich 122 Gemeinden daran – darunter auch St. Georgen/Y. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Energiebuchhaltung als Motor für Umsetzungen

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern



Vizebürgermeisterin Karin Grünberger nahm die Auszeichnung beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ober-Grafendorf entgegen.

auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ober-Grafendorf wurden 36 Gemeinden aus dem Mostviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von

Monika Panek von der Energie- und Umweltagentur und Peter Obricht, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen. „Die Energiebeauftragten der NÖ Gemeinden achten als Expertinnen und Experten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie, denn die beste Kilowattstunde ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird“, erklärt Monika Panek von der eNu.

Wasseruntersuchung der öffentlichen Wasserversorgung

Nachstehend gibt die Marktgemeinde St. Georgen/Y. folgende Untersuchungsergebnisse für das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage St. Georgen/Y. bekannt.

Die Untersuchung wurde von der Fa. Agrolab Austria GmbH an vier verschiedenen Entnahmestellen (Ortsnetz

St. Georgen, Krahof, Thalling, Doislau) durchgeführt und so beurteilt: „Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.“ Die Laboruntersuchung wurde von AGROLAB Austria GmbH, 4714 Meggenhofen durchgeführt.



Bestes Trinkwasser bezieht die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde aus der Wasserversorgungsanlage Doislau.

Wasseruntersuchung der öffentlichen Wasserversorgung (Fortsetzung)

Auftraggeber, Probe, Probenahme:

Auftraggeber	Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde
	Marktstraße 30, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Probenbezeichnung	Ortsnetz St. Georgen am Ybbsfelde
Ort der Probenentnahme	Netzentnahme
Analyse-Nr.	141790
Probenahme	20.03.2025
Probenahme durch	Agrolab Austria GmbH
Ausstellungsdatum	01.04.2025

Ergebnisse chemisch-technische Wasseranalyse:

Parameter	Einheit	Indikatorwerte	Parameterwerte	Ergebnis
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	-	9,3
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	-	553
pH-Wert bei Untersuchung	ph	6,5-9,5	-	7,4
Gesamthärte	°dH	>8,4	-	18,1
Carbonathärte	°dH	-	-	15,1
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	5	-	<0,25(+)
Magnesium	mg/l	150	-	25,2
Natrium	mg/l	200	-	9,64
Kalium	mg/l	50	-	1,77
Nitrat	mg/l	-	50	17,5
Nitrit	mg/l	-	0,1	<0,01
Ammonium	mg/l	0,5	-	0,022
Mangan	mg/l	0,05	-	<0,005
Eisen	mg/l	0,2	-	<0,01
Sulfat	mg/l	250	-	36,6
Chlorid	mg/l	200	-	13,3
Calcium	mg/l	400	-	91,2
Pestizide insgesamt	µg/l	-	0,5	<0,050

Ergebnisse sensorische Prüfungen und hygienische Wasseranalyse:

Parameter	Ergebnis	Parameterwert	Indikatorwert
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz	-	-
Geruch (vor Ort)	geruchlos	-	-
Geschmack (vor Ort)	geschmacklos	-	-
Koloniezahl (KBE/1ml) bei 22°C	2	-	100
Koloniezahl (KBE/1ml) bei 37°C	2	-	20
Coliforme Bakterien	0	-	0
Escherichia coli	0	0	-
Enterokokken	0	0	-



Naturschätze in unserer Gemeinde: Was ist eigentlich ... Biodiversität?

Wieder so ein Begriff, den viele verwenden, den man immer öfter in Medien hört. Die Biodiversität leidet. Die Landwirte legen Biodiversitätsflächen an. Es gibt Programme der EU, die Biodiversität fördern sollen. Genug Grund also, sich mit dem Begriff zu beschäftigen.

Unter Biodiversität oder der biologischen Vielfalt versteht man die Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten. Die ganze Mannigfaltigkeit unserer Natur also. Wenn man's ein bisschen geordneter angehen mag, kann man unter Biodiversität ...

... die Vielfalt an Arten
... die genetische Vielfalt und
... die Vielfalt der Ökosysteme verstehen.

Die Vielfalt der Arten

Österreich ist im Vergleich zu anderen Ländern Mitteleuropas einer der artenreichsten Staaten. Rund 68.000 Arten, davon ca. 54.000 Tierarten und 3.462 Farn- und Blütenpflanzen, kommen in Österreich laut Umweltbundesamt vor. Die größte Gruppe machen Insekten mit rund 40.000 Arten aus.



Der Ölkäfer ist ein Vertreter der über 1.000 heimischen Käfer in Österreich.

Aber wie werden diese Arten überhaupt unterschieden, was ist eine Art eigentlich? Klingt nach einer einfachen Frage. Ein Esel und ein Pferd sind zwei verschiedene Arten. Ein Dackel und eine Dogge gehören zur selben Tierart. Biologen definieren eine Art als eine Fortpflanzungsgemeinschaft. Zwei Lebewesen müssen sich paaren

können und daraus müssen wiederum gesunde, fortpflanzungsfähige Nachkommen entstehen. Das funktioniert eben bei Dogge und Dackel, nicht aber bei Pferd und Esel.



Wiesen, Brachen, Hecken und kleine Wäldchen – eine große Vielfalt an Ökosystemen.

Leider ist's um die Artenvielfalt nicht so gut bestellt. Experten gehen davon aus, dass weltweit rund ein Viertel aller untersuchten Arten vom Aussterben bedroht ist. Bei den Insekten schaut's nicht besser aus. Das Insektensterben wird uns erst bewusst, wenn wir uns an die Vielzahl an Schmetterlingen und Heuschrecken in den Wiesen unserer Kindheit oder die zahlreichen Insektenflecken auf der Windschutzscheibe vor 30, 40 Jahren erinnern. Bodenverbrauch, zu intensive Landwirtschaft und begradigte Flüsse haben leider dazu geführt.

Die genetische Vielfalt

Rehböcke haben mitunter sehr unterschiedliche Geweihformen. Es gibt wunderbar saftige, große Äpfel und kleine unscheinbare. Das ist genetische Vielfalt. Innerhalb derselben Art können die Tier- oder Pflanzenexemplare sehr unterschiedlich aussehen. Die Fichte im Hochgebirge hat eine andere Wuchsform als am Steinberg in St. Georgen. Diese genetische Vielfalt entsteht oder besser gesagt entstand natürlicherweise über viele Tausend Jahre. Sie entstand durch regionale Anpassung der Arten oder rein zufällig durch genetische Missgeschicke. Bei der Paarung – der Kombination

der Erbanlagen – können auch „Fehler“ passieren. Bei Albino-Formen treten diese Genfehler deutlich in Erscheinung.

Die genetische Vielfalt ist die Lebensversicherung einer Art. Je größer sie ist, desto leichter kann sich die Art an sich verändernde Bedingungen anpassen. Diese Vielfalt werden wir in den fortschreitenden Zeiten des Klimawandels noch gut brauchen können.

Die Vielfalt der Ökosysteme

Der Lebensraum und seine darin ablaufenden Wechselwirkungen werden als Ökosystem bezeichnet. Einfacher ausgedrückt: Die Blumenwiese in Krahof mit ihren hunderten Pflanzen- und Insektenarten ist ein artenreiches Ökosystem.



Die bunte Blumenwiese ist ein unglaublich artenreiches Biotop.

Dass daran ein schöner Laubmischwald mit Eichen, Buchen und Ulmen wächst, der wiederum vom Blindbach durchzogen wird, macht wiederum die Vielfalt der Ökosysteme aus. Vielfältige Landschaften sind nicht nur eine Augenweide für uns Menschen. Die Stufenraine am Geilberg, die Streuobstwiesen um die Höfe in Krahof sind Kombinationen aus verschiedenen Ökosystemen. Auf engem Raum sind Brachen, Einzelbäume, Wiesen, Weiden und Hecken zu finden. Diese Vielfalt ist Voraussetzung für das Vorkommen zahlreicher Arten: Der Grünspecht braucht die Baumhöhle als Wohnung und die kurzrasige Wiese zum Ameisenfressen. Die Gelb-

bauchunke braucht im Frühjahr die Wasserlacke und im Winter die dicke Laubschicht im angrenzenden Wald.



In unseren Ybbs-Auen ist die Vielfalt an verschiedenen Lebensräumen gut erkennbar.

Warum die Biodiversität für uns wichtig ist?

Wieso sollte uns das interessieren? Was bringt uns das? Die Natur stellt uns verschiedene Leistungen zur Verfügung, Ökosystemleistungen:

- Die Insekten bestäuben unsere Obstbäume.
- Der Wald liefert Holz für unsere Terrassenböden.
- Die Kräuter beinhalten Arzneimittel.
- Ein gesunder, strukturierter Wald verhindert Muren.

Die Liste ließe sind beinahe unendlich fortsetzen. Diese Ökoystemleistungen sind schlicht die Grundlage unseres Lebens. Ein paar Zahlen gefällig?

Von den rund 380.000 Pflanzenarten auf der Erde, sind vermutlich rund 200.000 essbar. Heute gehören zwei

Drittel aller landwirtschaftlich produzierten Nahrungspflanzen zu nur neun Arten. In den USA werden heute nur noch 5 Prozent der im Jahr 1900 genutzten Apfelsorten angebaut. Es erscheint ein wenig kurzfristig, bei so wichtigen Dingen nur auf eine Karte zu setzen. Die Vielfalt ist auch hier unsere Lebensversicherung. Beim Auftreten von Schädlingen, Pilzkrankheiten, etc. kann uns Vielfalt retten.

Auch unter der Grasnarbe ist Leben in Hülle und Fülle vorhanden. In einer Hand voll Humus leben mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Ein fruchtbarer, gesunder Boden ist die wertvollste Ökosystemleistung überhaupt.

Rund 80 Prozent aller Blütenpflanzen, und damit fast alle Obst- und Gemüsesorten, sind auf die Bestäubung durch Tiere angewiesen. Etwa ein Drittel der gesamten Welternährung basiert auf dieser Bestäubungleistung. Die Honigbiene ist natürlich das Paradebeispiel für diese Ökosystemleistung. Man darf dabei aber nicht vergessen, dass die Honigbiene nur rund 15 Prozent der geschätzten 250.000 Arten von Blütenpflanzen bestäuben kann. Den Rest erledigen ihre wilden Verwandten – Schmetterlinge, Hummeln, Schwebfliegen, Käfer, ...

Es gäbe noch unzählige Beispiele, die uns vor Augen führen, wie wichtig die Natur für uns Menschen ist. Und dabei haben wir noch gar nicht von der bloßen Schönheit der alten Eiche, des Apollofalters oder vom Geschmackserlebnis beim Naschen verschiedener Erdbeersorten gesprochen.

Es gibt also tausende Gründe, warum wir uns für den Erhalt unserer Natur einsetzen sollten. Dazu können wir jeden Tag einen Beitrag leisten.

Buchempfehlung

Viele der Beispiele aus dem Artikel entstammen einem sehr interessanten Buch. Es trägt den merkwürdigen Titel „Was hat die Mücke je für uns getan?“. Ein schlankes Buch, erschienen im Oekom-Verlag, das faszinierende Einblicke in den Wert unserer Natur bietet.



Ein Bericht der Biologen *Stefan Guttman und Diana Leizinger*



Du hast ein Auge auf Umwelt und Nachhaltigkeit.

WIR AUCH!

Wir haben deinen GREEN JOB dazu, regional im Mostviertel. Im Team des GDA arbeitest du mit am Ausbau des Recyclings, entwickelst innovative Klimaschutzprojekte für Menschen, Betriebe und Gemeinden und setzt diese auch um.

Derzeit suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

- **Amtsleitung**
- **Kaufmännische Sachbearbeitung**

Mehr zu Tätigkeitsbereichen und Anforderungsprofil: www.gda.gv.at/





GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



Angebote der „Gesunden Gemeinde“



GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE Tut gut!

Einladung Fit in den Morgen

mit Gerlinde Redl
(Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... gezielt aktivieren ...

... mobilisieren ...

... bewegen ...

Ein sanftes Muskelaufbautraining mit Kräftigung und Stärkung der Wirbelsäule, des Rückens und des gesamten Körpers. Im Rahmen des Trainings wird wöchentlich die Intensität und Art der Übungen erweitert, aber auch individuell an die Teilnehmer angepasst.

Kursbeginn: Donnerstag 02.10.2025
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)
Preis: 90 EUR für 10 Einheiten je 50 min

ANMELDUNG bitte bei Gerlinde Redl – 0676 51 79 535

Mitzubringen: Matte sowie Pilates Ball (leichter Ball, etwas kleiner als ein Fußball) sind vorhanden, wenn gewünscht gerne eigene mitnehmen, Handtuch mitbringen

Deine Idee „Tut gut!“ Arbeitskreisleiterin: Lisi Kühhaas 0680/1404285
Regionale Gesundheitskoordinatorin: Karin Ebner 0660/2112253
Gesunde.gemeinde.stg@gmx.at, du findest uns auch auf Facebook und Instagram!

Malwettbewerb

Male dein „GRÜBELCHEN“

Das GRÜBELCHEN - eine Figur, der du deine Sorgen erzählst und dir so helfen kann!

Du kannst deinem Grübelchen auch gerne einen Namen geben!

Zeichne dein Grübelchen auf ein A4-Blatt, schreib' deinen Namen und deine Adresse dazu und gib' deine Zeichnung bis spätestens 31. August 2025 bei deinem Gemeindeamt ab!

Du kannst dabei einen tollen Preis gewinnen!

Bei Fragen:
Lisi Kühhaas 0680 1404285
Karin Ebner 0660 2112253
gesunde.gemeinde.stg@gmx.at

GESUNDE KLEINREGION DONAU-YBBSFELD Tut gut! Donau ybbsfeld Kleinregion



GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE Tut gut!

Wirbelsäulen – Pilates - Mix

mit Gerlinde Redl
(Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... gezielt aktivieren ...

... entspannen ...

... und dehnen ...

Ein sanftes Muskelaufbautraining für den ganzen Körper mit dem Trainingsziel speziell die Muskelgruppen der Körperrückseite als auch der Körpervorderseite im gleichen Ausmaß zu kräftigen. Mit den zusätzlichen PILATES Übungen ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und auch Geist mit dabei. In der Kombination werden durch die kontrollierte Atemtechnik auch die tiefliegenden Muskulaturen speziell im Rumpf sehr gut erreicht.

Kursbeginn: Mittwoch 01.10.2025
Uhrzeit: 17:45 Uhr

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)
Preis: 90 EUR für 10 Einheiten je 50 min

ANMELDUNG bitte bei Gerlinde Redl – 0676 51 79 535

Mitzubringen: Matte sowie Pilates Ball (leichter Ball, etwas kleiner als ein Fußball) sind vorhanden, wenn gewünscht gerne eigene mitnehmen, Handtuch mitbringen

Deine Idee „Tut gut!“ Arbeitskreisleiterin: Lisi Kühhaas 0680/1404285
Regionale Gesundheitskoordinatorin: Karin Ebner 0660/2112253
Gesunde.gemeinde.stg@gmx.at, du findest uns auch auf Facebook und Instagram!



GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE Tut gut!

AEROBIC - Therabandkurs

mit Gerlinde Redl
(Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... Spaßfaktor ...

... Ausdauer ...

... Muskelaufbau ...

Ein tolles, kombiniertes Training mit Schwerpunkt Ausdauer und sanftem Krafttraining, bei dem ein intensiver Muskelaufbau im ganzen Bewegungsapparat und der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die richtige Entlastung der Wirbelsäule und des ganzen Bewegungsapparates gelegt.

Mitzubringen: ein mittelstarkes nicht zu kurzes Theraband (optimal 180cm – 200cm)

Kursbeginn: Mittwoch 01.10.2025
Uhrzeit: 18:45 Uhr

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)
Preis: 90 EUR für 10 Einheiten je 50 min

ANMELDUNG bitte bei Gerlinde Redl – 0676 51 79 535

Deine Idee „Tut gut!“ Arbeitskreisleiterin: Lisi Kühhaas 0680/1404285
Regionale Gesundheitskoordinatorin: Karin Ebner 0660/2112253
Gesunde.gemeinde.stg@gmx.at, du findest uns auch auf Facebook und Instagram!

Angebote für Kinder



Blasmusik - Entdecker
Musik erleben und mitmachen

Marktstraße 30,
3304 St. Georgen am Ybbsfeld
16. Juli 2025, 17:00 - ca. 20:00 Uhr

Anmeldung bis 5.7. 2025 bei:
Margit: 0680/5564235
Sarah: 0664/1532495

TRACHTENKAPELLE ST. GEORGEN AM YBBSFELD
aktive - lebendig - jung

Wir, die Trachtenkapelle St. Georgen am Ybbsfelde, möchten euren Kindern ein kleines musikalisches Ferienangebot am Mittwoch, den 16.7. von 17:00 – 20:00 Uhr anbieten. Den Kindern wird ein lustiges, musikalisches Programm rund um das Thema Blasmusik geboten. Die Betreuung eurer Kinder wird in dieser Zeit von der Trachtenkapelle St. Georgen übernommen, deshalb bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auf zahlreiche Blasmusik Entdecker!



Elementares Musizieren regional musischule
Ybbsfeld

Mein Weg zur Musik!

Musikgarten
"Musik und Bewegung mit allen Sinnen"
für Babys und Kleinkinder von 5 Monaten bis 4 Jahren

Musikalische Früherziehung
"Musik und Tanz mit Freunde Entdecken"
für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Musikwerkstatt
"Kunstwerke aus Bewegung, Musik,
Instrumenten und Stimme"
für Kinder von 6 bis 9 Jahren

weitere Infos unter: www.musikschule-ybbsfeld.at



Komm mit ins
in
St. Georgen
am Ybbsfelde

Meer der Klänge

KLANGPÄDAGOGISCHE SPIELGRUPPE FÜR
KINDER IM ALTER VON 7-10 JAHREN

DIENSTAG, 12. AUGUST 2025
von 9 - 11 Uhr 30

ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS:
HANNAH LAUMER, ELEMENTARPÄDAGOGIN
UND KLANGTHERAPEUTIN
@LAHA.KLANG

0650 89 18 494

Preis pro Einheit: 15 €



VERPACKUNGSSAFARI

ABFALLTRENnung - WIE FUNKTIONIERT ES WIRKLICH?
WELCHE RECYCLINGFRAGEN BESCHÄFTIGEN SIE?
BESUCHEN SIE UNSERE VERPACKUNGSSAFARI-
TERMINE FINDEN SIE HIER:

gda

Die GDA-Verpackungssafari kommt auch nach St. Georgen am Ybbsfelde. Nutzen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit den Experten des GDA bei einem Informationsstand in unserer Gemeinde, um sich aktuell über Umwelt, Abfall und Recycling zu informieren. Das Umweltmobil mit dem GDA-Guide „Magdalena“ entführt Sie in die Welt der Verpackungen, um folgende Themen zu entdecken:

- Welche Konsequenzen hat Littering?
- Wie funktioniert Abfalltrennung wirklich?
- Wie können wir Verpackungsmüll vermeiden?
- Was passiert mit dem Verpackungsmüll?

Termine:

31.07.2025, 07:00-12:00 Spar Petra Hahn

29.08.2025, 07:00-12:00 Kaufhaus Reschauer



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. GeorgnerInnen und FreundInnen und UnterstützerInnen der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde!

Auch im zweiten Quartal 2025 war in unserer Feuerwehr wieder einiges los – von Einsätzen über Bewerbe bis hin zu besonderen Ehrungen und privaten

Meilensteinen. Hier ein Überblick über das ereignisreiche Frühjahr und den Start in den Sommer.

22 erfolgreiche TeilnehmerInnen beim Feuerwehr-Wissenstest in St. Valentin

Am 12. April 2025 stellten sich 22 Jugendliche unserer Feuerwehrjugend mit Bravour dem Feuerwehr-Wissenstest in St. Valentin. Mit viel Engagement und Können meisterten sie die Stationen – von Gerätekunde über Erste Hilfe bis hin zum richtigen Verhalten im Einsatzfall. Wir sind unglaublich stolz auf unseren Nachwuchs. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Jugendbetreuer Christian Hinterdorfer und Andreas Grubbauer, die unsere Jugendlichen hervorragend vorbereitet haben.



Jugendgruppe auch beim Bewerb in Doppel stark vertreten

Am 12. Mai 2025 war unsere Feuerwehrjugend auch beim Jugendbewerb in Doppel vertreten und konnte dort wertvolle Erfahrung für zukünftige Leistungsbewerbe sammeln. Wir freuen uns über die hohe Motivation und den Teamgeist unserer jungen KameradInnen – ihr seid die Zukunft unserer Feuerwehr!

Realitätsnahe Branddienstübung im Ortszentrum von St. Georgen/Y.

Am 15. Mai 2025 fand im ehemaligen Molkereigebäude im Ortszentrum eine groß angelegte Branddienstübung statt. Übungsszenario: Ein Wohnungsbrand mit stark verrauchten Stiegenhäusern – mehrere Personen galten als einge-



schlossen, darunter eine bettlägerige Person.

Mit Unterstützung der Feuerwehren Preinsbach, Euratsfeld, Ferschnitz sowie des Roten Kreuzes Amstetten wurde das Szenario realitätsnah und professionell abgearbeitet. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Bezirksfeuerwehrkommandant Rudi Katzengruber und AFK-Stv. Max Nagelhofer, der als Übungsbeobachter wertvolle Rückmeldungen gab.

Ein großer Dank gilt den LaiendarstellerInnen, die sich als „Verletzte“ zur Verfügung stellten, sowie dem Ausarbeitungsteam der FF St. Georgen/Y.: Clemens Mica, Eva & Andreas Grubbauer und Matthias Kastner – eure Vorbereitung hat diese Übung zu einem echten Erfolg gemacht!



Einsätze & Ausbildung – laufender Feuerwehralltag

Natürlich gab es auch in den letzten Monaten wieder Einsätze zu bewältigen. Unter anderem wurden wir zu einer T1-PKW-Bergung in Viehdorf und Galtbrunn alarmiert.





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

Ausbildung ist für uns ein Dauerauftrag – auch für unseren Kommandanten HBI Andreas Steinberger, der im Bereich Brandschutztechnik bei einer feuerpolizeilichen Beschau wieder die Schulbank drückte. Wir gratulieren herzlich zur Weiterbildung!



Runder Geburtstag unserer Kinderbetreuerin SB Lisi Kühhaas

Im Mai durfte unsere Betreuerin der Kinderfeuerwehr, SB Lisi Kühhaas, ihren 30. Geburtstag feiern. Liebe Lisi, danke für dein Herzblut und deinen Einsatz für die Kleinsten in unserer Feuerwehr – wir gratulieren herzlich!



Hochzeit unseres Kameraden Michael & seiner Anna – Feuerwehrlicher Einsatz mit Herz

Am 24. Mai 2025 durften wir die Hochzeit unseres Kameraden Michael und seiner Anna feiern. Natürlich standen wir Spalier, wie es sich gehört. Die gemeinsame Aufgabe: Einen Feuerwehrschauch durchtrennen – und das hat das Brautpaar mit Bravour gemeistert! Wir wünschen euch von Herzen alles Glück der Welt für euren gemeinsamen Weg.



Ehre, wem Ehre gebührt – 60 Jahre Feuerwehrdienst für Josef Hiemetsberger

Im Rahmen des Abschnittsleistungsbewerbs am 1. Juni 2025 in Winklarn wurde unser Kamerad Josef Hiemetsberger für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Die Ehrung wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Amstetten, vertreten durch Bezirkshauptfrau Mag. Martina Gerersdorfer, LAbg. Anton Kasser, Vizebürgermeisterin Karin Grünberger sowie das Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, feierlich übergeben. Lieber Josef

– deine KameradInnen danken dir von Herzen für deine Treue, dein Vorbild und deine jahrzehntelange Einsatzbereitschaft. Wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben!



Erfolgreiche Abschnittsleistungsbewerbe – Platz 2 in Bronze

Unsere Wettkampfgruppe konnte am 1.6.25 bei den Abschnittsbewerben in Winklarn tolle Erfolge feiern:

- 2. Platz in Bronze
- 5. Platz in Silber

Gratulation an unsere motivierte Gruppe für diesen starken Auftritt und den bewiesenen Teamgeist! Ein besonderes Highlight: Der neue VW-Bus, der uns von der Firma SAR Anlagenbau GmbH zur Verfügung gestellt wurde – ein herzliches Dankeschön für diese großartige Unterstützung!



Wir wünschen Ihnen, liebe St. GeorgnerInnen, eine erholsame Sommerzeit, genießen Sie die Ferien und Ihren Urlaub in Gesundheit, Freude und mit Ihren Liebsten. Danke für Ihre Unterstützung, Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen – bleiben Sie uns verbunden, denn Ihre Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr für Sie da.

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“
Ihre Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

HBI Andreas Steinberger

HBI Andreas Steinberger
Kommandant



Zivilschutzbeauftragter
 Reinhold Hiemetsberger ☎ 0677/61620966
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Niederösterreichischer
 Zivilschutzverband
www.noezsv.at

Juni 2025

SOMMERZEIT MIT VERANTWORTUNG

Sicher durch Hitze, Trockenheit und Unwetter

Der Sommer bringt Sonne, Naturgenuss und Freizeit – aber auch Risiken. Gerade bei Hitze, Trockenheit oder Starkregen ist Vorsicht und Vorbereitung gefragt.

Hitze: Belastung für Mensch, Tier und Natur

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Schwindel oder Kreislaufproblemen führen – im schlimmsten Fall zu einem Hitzschlag. Deshalb:

- viel trinken (Wasser)
- leichte Kleidung tragen
- Mittagshitze meiden
- Kopfbedeckung verwenden
- Kinder, ältere Menschen und Tiere brauchen besondere Aufmerksamkeit



Brandgefahr: Wälder und Felder sind trocken

Schon eine glimmende Zigarette kann ein Feuer auslösen. Deshalb:

- Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald
- nur an ausgewiesenen Stellen grillen
- Hinweise und Verbote unbedingt beachten
- Verstöße können teuer und gefährlich werden



Starkregen: Plötzliche Unwetter ernst nehmen! Heftige Gewitter können zu Überschwemmungen führen

Vorbereitung ist hier besonders wichtig, zum Beispiel:

- Sandsäcke, Schlauchsysteme oder Schaltafeln bereithalten
- Rückstauklappe einbauen
- Notstromlösung oder Stromalternativen überlegen
- Dammbalkensysteme einbauen
- Notvorrat anlegen
- Gefährdete Gegenstände aus dem Keller in höhere Bereiche bringen



Gefahr für menschlichen Organismus

Endlich ist es Sommer. Endlich ist es draußen warm und wir können uns wieder im Schwimmbad oder am Strand in der Sonne aalen. Und weil die Sommerzeit immer mit Urlaubsgefühlen verbunden ist, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt: Für den menschlichen Organismus stehen mitunter Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag im Raum. Aber auch die

Natur hat unter Trockenperioden zu leiden. Wald-, Wiesen- und Flurbrände können nicht nur immense Schäden verursachen, sondern auch für menschliches Leid sorgen.

Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag

Hitzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann. Verschiedene Schweregrade werden unterschieden. Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden kann, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.

Symptome und Ursachen

1. Ein **Sonnenstich** entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung) und zeigt sich durch Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Hitzegefühl im Kopf, Schwindel und Unruhe.
2. Bei einer Hitzeerschöpfung liegt eine Überwärmung des Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37 bis 40°C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr auch eine Dehydratation (Austrocknung).

Zu den Symptomen gehören:

Wärmegefühl („Fieber“), Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, Schüttelfrost, Muskelschwäche, allgemeine Schwäche und Müdigkeit, Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck, evtl. Bewusstlosigkeit, Durst, Sehstörungen, Schwitzen, Schwindel, aber keine schweren zentralnervösen Störungen wie beim Hitzschlag.

3. Ein Hitzschlag wird definiert als eine Körpertemperatur von über 40°C mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinstörung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma.

Zu Symptomen und Komplikationen gehören:

Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck (Hypotonie), heiße und trockene Haut, Dehydratation, Atembeschwerden, Hirnschwellung, Auflösung der Muskulatur (Rhabdomyolyse), Organversagen, Nieren- und Leberversagen bis hin zum Tod.

Infos finden Sie auch unter www.noezsv.at



ANMELDUNG SPERRMÜLL

»» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

»» **26. August 2025**

Tag:

»» **Dienstag**

Anmeldeschluss:

»» **18. August 2025**

Beschreibung des Gebietes:

»» **gesamtes Gemeindegebiet
St. Georgen/Ybbsfelde**

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll
getrennt bereitstellen.



NEIN

JA

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Kühlschrank

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

- Matratzen, Teppiche
- Möbel, Holz
- Kleinmetalle
- Ski, Snowboards
- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!

Je Liegenschaft werden bis zu 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

ASZ Amstetten Ost:
Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten

Öffnungszeiten:

ASZ Amstetten Ost:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr



PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

2025



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

GEMEINDEGEBIET

St. Georgen/Ybbsfelde

Datum:

»» 01. Sept. 2025

Tag:

»» Montag

Ort:

»» Parkplatz beim Sportplatz

Uhrzeit:

»» 14:00 - 16:00 Uhr

JA

- | | | | |
|------------------------------|-------------------------------|--|---|
| - Altöl* | - Farben | - Lacke | - Quecksilberthermometer |
| - Bildschirme
(kostenlos) | - Fernseher
(kostenlos) | - Leuchtstoffröhre | - Silikonkartuschen |
| - Chemikalien | - Gerätebatterien | - Medikamente:
<small>(ohne Schachtel bzw. Beipacktext)</small> | - Speisefette |
| - Deospray | - Haarfärbemittel | - Nagellack | - Speiseöle |
| - Elektroaltgeräte | - Kleber | - Öl-/Treibstofffilter* | - Spraydosen |
| - Fahrzeugbatterien | - Kühlschränke
(kostenlos) | - Pflanzenschutzmittel* | - Spritzen
<small>(extra in stichfesten Behältern)</small> |

NEIN

- Schieß- und Sprengmittel
- Infektiösen Abfall
- Radioaktives Material
- Restmüll und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben

HARDFACTS

- »» **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte!**
- »» **Nur zu Sammelzeiten abgeben, Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder!**
- »» **Achten Sie bereits beim Einkauf auf Produkte ohne Problem-Inhaltsstoffe!**
- »» **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour!**
- »» **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- »» **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- »» **Kaufen Sie nur die benötigte Menge, so sparen Sie beim Einkauf und bei der Entsorgung!**
- »» **Bitte keine großen Mengen zuhause zwischengelagern, nutzen Sie stattdessen regelmäßig das stationäre Angebot in ausgewählten ASZ.**

Aktuelle ASZ-Öffnungszeiten und Standorte finden Sie hier:

ASZ



www.gda.gv.at/problemstoffsammlung





Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



Blasmusik Entdecker

16. Juli, 17:00 - 20:00 Uhr
Musikheim - Marktstraße 30
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.



Pfarrcafé

20. Juli, 08:00 - 11:00 Uhr
Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



St. Georgner Sommerkino

1. August, 14:00 - 22:00 Uhr
Georgsaal
Marktgemeinde St. Georgen/Y.



Nussbaumbankerfest

10. August, 10:00 - 18:00 Uhr
FF Haus Krahof
Freiwillige Feuerwehr Krahof



Blutspendeaktion

17. August, 08:00 - 12:00 Uhr
Georgsaal
FF St. Georgen/Y.



Pfarrcafé

17. August, 08:00 - 12:00 Uhr
Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Generationen-nachmittag

30. August, 12:00 - 18:00 Uhr
FF Sicherheitszentrum
FF St. Georgen/Y.



Feuerwehrfest mit Frührschoppen

30. & 31. August
FF Sicherheitszentrum
FF St. Georgen/Y.



Perchtemnachmittag

13. September, 11:00 Uhr
Leutzmannsdorf, Ybbsstrasse 2
Leutzmannsdorfer Ockateif'n